

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

KARIN RICHTER

7 Jahre Erfurter Kinder-Universität *Rund um das Buch*.

Gründungsidee – bildungspolitischer Hintergrund – kultureller Rahmen V

I Grußworte

ROLAND MERTEN

Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1

WERNER DIESTE

Direktor des Landesfunkhauses des MDR in Thüringen 3

ANDREAS BAUSEWEIN

Oberbürgermeister der Stadt Erfurt 5

KAI BRODERSEN

Präsident der Universität Erfurt 7

II Vorlesungen

Die Anlage der Vorlesungen und die Vorbereitung der Seminare 9

MONIKA PLATH

II/1 Wunder und Wahrheit im Märchen (Klasse 1 bis 2) 15

KARIN RICHTER

II/2 Märchen wandern durch die Welt - Märchen im interkulturellen Kontext (Klasse 3 bis 6) 27

LEONORE JAHN

II/3 Ein romantisches Kunstmärchen in Literatur und Bildern: E.T.A. Hoffmann „Nussknacker und Mausekönig“ (Klasse 3 bis 5) 42

LEONORE JAHN / KARIN RICHTER	
II/4 Geschichten aus der griechischen Mythologie: Der Trojanische Krieg und sein historischer Kontext (Klasse 4 bis 6)	59
KARIN RICHTER	
II/5 Von „Alice im Wunderland“ bis „Krabat“. Kinderliteraturklassiker in Literatur und Film (Klasse 3 bis 5)	76
LEONORE JAHN	
II/6 Verfilmte Kinderliteratur. Ästhetische Mittel des Erzählens am Beispiel von „Emil und die Detektive“ (Klasse 3 bis 5)	88
SUSANNE HEINKE	
II/7 Literatur – Szenisches Spiel – Theater (Klasse 2 bis 5)	105
III Aus der Werkstatt von Schriftstellern, Übersetzern und Illustratoren	
III/1 Wie eine Geschichte entsteht: Die Schriftstellerin Kirsten Boie gibt Einblick in ihre Schreibwerkstatt	135
III/2 Der Schriftsteller Paul Maar erzählt die Geschichte seines „Sams“	149
III/3 Wie kommen Geschichten aus anderen Ländern in das Kinderbuch in Deutschland: Die Schriftstellerin und Übersetzerin Mirjam Pressler gibt Einblicke in ihre Arbeit als Übersetzerin	161
III/4 Bildwelten zu Märchen, Mythen und phantastischen Geschichten: Der Illustrator Klaus Ensikat spricht über sein Malen und Zeichnen	171
IV Seminare zu den Vorlesungen	
MONIKA PLATH UND STUDENTEN	
IV/1 Wunder und Wahrheit im Märchen (Klasse 1 bis 2): Rumpelstilzchen	183

KARIN RICHTER UND STUDENTEN	
IV/2 Märchen im interkulturellen Kontext (Klasse 3 bis 6): Der Meisterdieb	191
SUSANNE HEINKE UND STUDENTEN	
IV/3 Kunstmärchen (Klasse 3 bis 4): Der falsche Prinz	205
KARIN RICHTER UND STUDENTEN	
IV/4 Geschichten aus der griechischen Mythologie (Klasse 4 bis 6): Prometheus	221
SUSANNE HEINKE UND STUDENTEN	
IV/5 Kinderliteraturklassiker in Literatur und Film (Klasse 3 bis 5): Der Zauberer von Oz	237
SUSANNE HEINKE UND STUDENTEN	
IV/6 Verfilmte Literatur (Klasse 3 bis 5): Die Vorstadtkrokodile	252
V Der Beitrag der Kinder-Universität „Rund um das Buch“ zu den Erfurter Kinderbuchtage	
PETER PETERKNECHT	
Buchhändler und Initiator der Erfurter Kinderbuchtage	269
VI Arbeitsmaterial für die Umsetzung der Vorlesungen und Seminare in Schulen, Universitäten, Bibliotheken und Studienseminaren	
	275

Vorwort

Ein wichtiger Impuls, der die Idee für die **Gründung einer akademischen Veranstaltungsreihe** bewirkte, die sich an **Kinder im Grundschulalter** richten sollte, steht in Verbindung mit einer breiten Bewegung in Deutschland, die – nicht zuletzt ausgelöst durch internationale Entwicklungen und Studien – neue Wege in der Bildung jüngerer Kinder initiierte.

Die Erfurter Kinder-Universität „Rund um das Buch“ weist allerdings von Anbeginn im Vergleich zu anderen Kinder-Universitäten in Deutschland grundlegende Besonderheiten auf: Sie vereint nicht Vorlesungen zu verschiedenen Wissenschaftsgebieten und Fachdisziplinen, sondern konzentriert sich ausschließlich auf die **literarische Bildung und die Entwicklung von Lesemotivation**.

Einen wichtigen Hintergrund für die Konzeption dieser Veranstaltungsreihe bilden die **Erfurter Studie zur Lesemotivation** von Grundschulern sowie die völlige **Neugestaltung des Lehramtsstudienganges für die Ausbildung von Grundschullehrern an der Erfurter Reform-Universität**.

Die Erfurter Studie zur Lesemotivation (2001/2005) hatte in einer repräsentativen Erhebung die favorisierten Lese- und Medieninteressen von Jungen und Mädchen erfasst und gravierende schulische Defizite offenbart, die sich insbesondere darin zeigten, dass der Leseunterricht zum einen eine problematische Literaturlauswahl erkennen lässt und zum anderen den Fragen der Entwicklung von emotionalen Zugängen zur Literatur und zum Literarischen Lernen kaum Beachtung schenkt.

Zum gleichen Zeitpunkt hatte die Reform-Universität Erfurt die bildungspolitische Aufgabe, als erste Hochschule in Deutschland einen Lehramtsstudiengang für die Grundschule zu entwickeln, der dem internationalen BA-MA-Modell folgte. Der BA-Studiengang „Pädagogik der Kindheit“ wurde so konzipiert, dass er eine entscheidende Grundlage für die weiterführenden MA-Studiengänge „Lehramt an Grundschulen“, „Kinder- und Jugendmedien“ und „Erziehungswissenschaft“ bildet. Zugleich war von Anbeginn eine Prämisse gesetzt, die eine *conditio sine qua non* darstellt: die enge **Verflechtung von Theorie und Praxis**.